

Spielberichte I. Männer

Fußballsaison 2024/25

2. Spieltag

FC Aufbau Sternberg - TSV Goldberg 2:2 (2:1)

Zwei verlorene Punkte gegen den Aufsteiger !

Am zweiten Spieltag der neuen Saison in der Landesklasse III trat der TSV Goldberg beim Aufsteiger, FC Aufbau Sternberg an. Die Goldberger hatten einiges gut zu machen nach der 0:4 Niederlage am ersten Spieltag gegen die Kickers JuS. In der Anfangsphase kamen die Gastgeber besser ins Spiel und gingen in der 10. Minute durch Nico Wruck mit 1:0 in Führung, der den Ball mithilfe des Innenpostens ins Tor schoss. Nur vier Minuten später zappelte der Ball erneut im Tor der Gäste. Nach einem Freistoß von der rechten Seite kam Michael Faust zu frei zum Kopfball und versenkte die Kugel unhaltbar im rechten Eck. Von diesen zwei Gegentoren erholten sich die Mildenitzer sehr schnell, denn nur weitere vier Minuten später erzielte Florian Strehlow den Anschlusstreffer nach Vorlage von Finn Philipp, der vorher von Erik Wodrich bedient wurde. In der Folgezeit beruhigte sich das Spiel und Chancen waren bis zur Halbzeit Mangelware, so dass es mit einem 2:1 für die Sternberger in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Halbzeit kamen die Goldberger viel besser ins Spiel. Vier Minuten nach dem Wiederanpfiff kam Alec Jasiak zu einer Chance nach Vorlage von Finn Philipp, aber der Torwart war im kurzen Eck auf dem Posten und klärte zur Ecke. Eine gute Minute später gab es die nächste Chance für den TSV Goldberg, als Finn Philipp nach einem guten langen Pass von Alec Jasiak zu weit nach rechts abgedrängt wurde, so dass der Torwinkel zu spitz wurde und der Torhüter den Schuss abwehren konnte. Es dauerte bis zur 68. Spielminute bis der FC Aufbau Sternberg mal wieder eine gute Chance hatte, als ein Torschuss knapp das Tor verfehlte. Die Gäste waren in der zweiten Halbzeit deutlich die bessere Mannschaft. Nach 70 Minuten hatten die Goldberger in Person von Finn Philipp weitere Torgelegenheiten. Erst verfehlte er im Fünfmeterraum knapp den Ball nach einer Freistoßflanke von Alec Jasiak, wenige Minuten später landete ein Abschluss an den Querbalken, bevor er sich in der 75. Spielminute belohnte und den Ausgleich nach guter Vorarbeit von Erik Voß erzielte. Sechs Minuten später nahm sich Alec Jasiak ein Herz und zog aus der zweiten Reihe ab und zwang den Schluss zu einer guten Parade. In der Schlussphase gab es noch die eine oder andere Gelegenheit für die Goldberger, das Siegtor zu erzielen, aber eine klare Chance war nicht mehr dabei. Am Ende des Spiels blieb es beim 2:2 Unentschieden. Gegen den Aufsteiger war für den TSV Goldberg viel mehr drin, so dass man im Goldberger Lager von zwei verlorenen Punkten sprach.

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Eric Voß, Jonas Wegner, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Erik Wodrich (C), Niklas Weber, Finn Philipp, Alec Jasiak, Kenneth Jasiak, Marten Ove Kühl, Eric Paarmann

Torfolge:

1:0 Nico Wruck 11. Min 2:0 Michael Faust 15. Min

2:1 Florian Strehlow 18. Min 2:2 Finn Philipp 75. Min

6. Spieltag

TSV Goldberg - SV 90 Lohmen 2:3 (1:2)

Eine unglückliche Niederlage !

Am sechsten Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse III den SV 90 Lohmen. Die Gäste waren von Anfang die optisch überlegene Mannschaft, ohne sich Torgelegenheiten erarbeitet zu haben. In der 17. Minute hatten die Lohmener ihre erste echte Chance, die sie nutzten. Nach einem verunglückten Klärungsversuch von Erik Wodrich kam ein Gäste Spieler zu einem Torabschluss, den Jannes Kunze bei seiner Heimspielpremiere bei der ersten Mannschaft im Goldberger Tor zwar abwehren konnte, aber Jakob Hafemann versenkte den Nachschuss zur 1:0 Führung für den SV 90 Lohmen. In der Folgezeit gewann die Begegnung an Fahrt. Knappe zwei Minuten später parierte Jannes Kunze einen Freistoß aus etwa 20 Metern. In der 22. Minute erzielte Theo Wonglorz sein erstes Tor in der Landesklasse und es stand 1:1 nach klasse Vorarbeit von Eric Voß. Wiederum nur fünf Minuten später sprach die Schiedsrichterin den Lohmenern einen umstrittenen Foulelfmeter zu, den Michael Barachini sicher zum 2:1 für den SV 90 Lohmen verwandelte. Bis zur Halbzeitpause passierte nichts mehr groß Erwähnenswertes vor den beiden Toren, so dass es mit dem knappen Rückstand für den TSV Goldberg in die Halbzeit ging.

Auch in der zweiten Halbzeit begannen die Gäste überlegen. Etwa drei Minuten nach dem Seitenwechsel hatten die Lohmener wieder eine größere Chance, die Jannes Kunze gut zur Seite abwehrte. In der 54. Spielminute sah Jannes Kunze wieder Arbeit auf sich zukommen, als ein Gegenspieler bei einem Konter alleine vor dem Goldberger Tor auftauchte, doch sein Abschluss ging haarscharf am linken Pfosten vorbei. Der SV 90 Lohmen kam in den folgenden Minuten zu weiteren guten Torchancen, doch entweder gingen die Torschüsse am Tor vorbei oder Jannes Kunze konnte sie parieren. Auch die Hintermannschaft konnte Chancen bereits im Keim ersticken. In der 79. Minute gab es das erste offensive Lebenszeichen von den Gastgebern. Einen Freistoß aus dem Mittelfeld von Erik Wodrich konnte der Torwart unter Bedrängnis von Eric Paarmann nur zur Ecke abklatschen. Die darauffolgende Ecke brachte Florian Strehlow in den Strafraum und Erik Wodrich köpfte die Kugel ins Tor zum viel umjubelten 2:2. Von der kämpferischen Leistung her hatten sich die Goldberger den Ausgleich verdient. Nachdem die Lohmener Mitte der zweiten Hälfte in den Verwaltungsmodus schalteten, erhöhten sie in der Schlussphase wieder die Schlagzahlen und drückten auf das Goldberger Tor. In der Nachspielzeit hatten die Hausherren im ersten Moment Glück, als ein Torschuss aus

dichtester Entfernung an den Pfosten ging, doch der Nachschuss von Jakob Hafemann landete im Tor zum unglücklichen 2:3 aus Sicht des TSV Goldberg. Wenige Minuten später hätte der SV 90 Lohmen noch das 2:4 erzielt, wenn Jannes Kunze nicht zum wiederholten Male stark parierte. Am Ende stand eine unglückliche Niederlage für die Mildenitzer zur Buche. Die Moral und Einstellung haben heute beim TSV Goldberg gestimmt. So unglücklich die Niederlage auch war, kann die Mannschaft darauf im nächsten Spiel beim SV Rogeez aufbauen und daran anknüpfen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Felix Goldenbaum, Paul Krafczik, Eric Voß, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Theo Wonglorz, Fabian Hundt, Eric Paarmann, Alexander Grass

Torfolge:

<i>0:1 Jakob Hafemann</i>	<i>17. Min</i>	<i>1:1 Theo Wonglorz</i>	<i>22. Min</i>
<i>1:2 Michael Barachini</i>	<i>28. Min</i>	<i>2:2 Erik Wodrich</i>	<i>80. Min</i>
<i>2:3 Jakob Hafemann</i>	<i>92. Min</i>		

15. Spieltag

TSV Goldberg - FC Aufbau Sternberg 1:0 (0:0)

Erster Sieg nach mehr als zehn Monaten !

Der TSV Goldberg empfing am 15. Spieltag im ersten Heimspiel in der Landesklasse III im Jahr 2025 den FC Aufbau Sternberg. Nach einem zähen Spiel gelang den Goldbergern der erste Sieg in der laufenden Saison. Zuletzt hatte die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz im Mai 2024 3:2 beim Faulenroster SV in der Landesklasse gewonnen.

Es waren noch keine zwei Minuten gespielt, als die Gastgeber ihre erste Torannäherung hatten, doch der Abschluss von Finn Philipp verfehlte das Ziel um wenige Meter. In der 4. Minute wurde es zum ersten Mal im Goldberger Strafraum gefährlich nach dem ein Freistoß vom Neuzugang, Finley Kühn zur Ecke abgefälscht wurde. Einige Minuten später hatten die Gäste ihre nächste Chance, aber der Torschuss ging knapp über den Querbalken. In der Folgezeit spielte sich viel zwischen den Strafräumen ab. Wenn es vor den Toren mal im Ansatz gefährlich wurde, konnte es in den meisten Fällen geklärt werden. Wenn es doch zu Torabschlüssen kam, verfehlten diese sehr deutlich das Tor. Wenige Minuten vor der Pause fälschte Kenneth Jasiak einen Torschuss der Sternberger an den Außenpfosten ab. Insgesamt war das 0:0 nach 45 Minuten folgerichtig auch, wenn Aufbau Sternberg leichte Vorteile besaß.

Wie zum Ende der ersten Halbzeit hatte der FC Aufbau Sternberg auch die erste Torgelegenheit im zweiten Spielabschnitt. Einen Freistoß von der Strafraumkante in

der 53. Spielminute konnte Nico Rückert, der Torwart der Goldberger, zunächst nicht festhalten, konnte aber im Nachsetzen den Ball festmachen. Direkt im Gegenzug erspielte sich der TSV Goldberg eine erste Gelegenheit in der zweiten Hälfte, als Theo Wonglorz nach gutem Pass von Felix Goldenbaum den Ball am Strafraum auf Pepe Jochim ablegte, der die Kugel knapp über die Latte schoss. Das Spiel nahm sich für etwa 25 Minuten eine Auszeit, bevor es wieder einen nennenswerten Spielzug gab. In der 78. Minute spielte Alec Jasiak einen Ball auf Finn Philipp an der Strafraumgrenze, der das Spielgerät auf Andreas Melzer querlegte und dieser aus kürzester Entfernung zum 1:0 für die Gastgeber einschob. In der Nachspielzeit wurde es plötzlich ereignisreich. Zunächst zwang Pepe Jochim den Sternberger Torhüter zu einer Glanzparade nach Vorlage von Jupp Pfützner. Wenige Augenblicke später hätten die Gäste fast den Ausgleich erzielt, wenn der Torabschluss nicht an den Querbalken gegangen wäre. Die Hintermannschaft der Sternberger war bei der Ausgleichschance weit aufgerückt, sodass letztlich Finn Philipp Alec Jasiak auf die Reise schickte, damit er den Konter mit dem 2:0 abschließen kann, doch sein Abschluss ging knapp am Tor vorbei. Kurze Zeit später piff der Schiedsrichter die Begegnung ab und der erste Sieg für den TSV Goldberg in der laufenden Saison und nach mehr als 10 Monaten war perfekt. Diese gewonnene Begegnung dürfte Selbstvertrauen geben, um auch im nächsten Spiel gegen den SV Traktor Pentz am kommenden Samstag dreifach punkten zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Felix Goldenbaum, Finley Kühn, Vincent Ciosseck, Paul Krafczik, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Theo Wonglorz, Kennth Jasiak, Andreas Melzer, Jannes Kunze (TW), Fabian Hundt, Niklas Weber, Jonas Wegner, Jupp Pfützner, Erik Speer, Pepe Jochim

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 78. Min

16. Spieltag

TSV Goldberg - SFV Nossentiner-Hütte 0:6 (0:2)

Eine etwas zu deutliche Niederlage !

Der TSV Goldberg trat auf eigenem Platz am 16. Spieltag gegen den SFV Nossentiner-Hütte an. Bereits nach wenigen Sekunden hatten die Gäste ihre ersten große Chance, als Roberto Schaplow einen Torschuss sehenswert parierte. Wenige Augenblicke später landete der Ball an der Goldberger Torlatte. In der 7. Spielminute ging der SFV Nossentiner-Hütte folgerichtig durch John Paul Löwe mit 1:0 in Führung. Nach 12 Minuten trugen die Gastgeber einen sehr guten Spielzug vor, als Alec Jasiak aus dem Mittelfeld einen herrlichen Pass auf Pepe Jochim spielte, der auf der rechten Angriffsseite gestartet war, allerdings verkürzte der Torwart geschickt den Winkel, so dass er gut abwehren konnte. Ansonsten waren die Nossentiner-Hütter die überlegene Mannschaft mit einigen weiteren Möglichkeiten. In der 26. Minute erzielte Mathis Scheibel nach einer Freistoßflanke das 2:0 für die Gäste. Die Hintermannschaft der Goldberger stabilisierte sich in der

Folgezeit und ließ kaum noch nennenswerte Torgelegenheiten zu, so dass es mit einem 0:2 Rückstand in die Halbzeit ging.

Im zweiten Durchgang war ein ähnliches Spielgeschehen zu beobachten. In den ersten 20 Minuten des zweiten Durchganges hatten die Gäste zwar einige Gelegenheiten, aber Torschüsse waren in dieser Phase Mangelware weil die Hintermannschaft ein gutes Stellungsspiel bewies. In der 67. Minute gab es wieder einen nennenswerten Torabschluss der Nossentiner-Hütter, als ein Freistoß an der Strafraumkante an den Querbalken klatschte. Vier Minuten später ließ Stefan Voß bei seinem Schuss in die linke untere Ecke Roberto Schaplow keine Chance und es stand 0:3. In der 78. Minute erhöhte Sandy Pagel das Spielergebnis auf 0:4. Sechs Minuten später zappelte der Ball erneut im Goldberger Tornetz, als Mathis Scheibel das 0:5 erzielte. Unmittelbar vor dem Abpfiff setzte Hannes Köpke mit dem 0:6 den Schlusspunkt auf dieses Spiel. Am Ende des Spiels fiel die Niederlage des TSV Goldberg zwar etwas zu hoch aus, aber mit ein bisschen Pech, hätte es auch höher ausgehen können. Am kommenden Wochenende haben die Goldberger spielfrei, bevor es in zwei Wochen gegen den SV Traktor Dargun wieder in einem Heimspiel um Punkte geht.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow (TW), Fabian Hundt, Finley Kühn, Jupp Pfützner, Vincent Ciosseck, Paul Krafczik, Florian Strehlow, Alec Jasiak (C), Pepe Jochim, Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Jonas Wegner, Eyke Kühl, Jonathan Böhmker

Torfolge:

0:1 John Paul Löwe 7. Min 0:2 Mathis Scheibel 26. Min

0:3 Stefan Voss 71. Min 0:4 Sandy Pagel 78. Min

0:5 Mathis Scheibel 84. Min 0:6 Hannes Köpke 89. Min

18. Spieltag

TSV Goldberg - SV Traktor Dargun 1:5 (0:3)

Am 18. Spieltag der Landesklasse III musste der TSV Goldberg erneut auf eigenem Platz eine deutliche Niederlage hinnehmen. Dieses Mal hieß der Gegner SV Traktor Dargun. Bereits nach vier Minuten zappelte der Ball zum ersten Mal im Goldberger Netz, als Henning Pommerehne nach einem Fehlpass von Fabian Hundt kaum noch Mühe hatte den Ball im Tor zu versenken. Trotz der Überlegenheit der Darguner waren die Goldberger ganz ordentlich im Spiel. In der 12. Spielminute hatte Finn Philipp eine gute Chance, aber sein Abschluss nach einer Freistoßflanke von Alec Jasiak ging relativ knapp über das Tor. Etwa sieben Minuten später passte Finn Philipp auf Alec Jasiak, der nach seinem Lauf in den Strafraum im Torwart bei seinem Torabschluss seinen Meister fand. Weitere wirklich nennenswerte Torgelegenheiten blieben zwar in der Folgezeit für die Mildnitz-Kicker aus, aber in der Defensive ließen sie seit dem 0:1 für längere Zeit kaum klare Torchancen zu. In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit erhöhte der SV Traktor Dargun wieder

die Schlagzahlen. In der 33. Minute erzielte Ben Karl Schubbe mit einem Abstauber das 0:2. Den ersten Abschluss konnte Nico Rückert aus kürzester Entfernung noch klasse abwehren, aber beim Nachschuss war er machtlos. Acht Minuten später war Nico Rückert gleich zweimal gefordert, als er zunächst einen Freistoß nach vorne abklatschte und den Nachschuss über die Latte lenkte. In der 43. Spielminute erhöhte Ben Karl Schubbe erneut das Spielergebnis und es stand 0:3, das war auch der Zwischenstand nach der ersten Halbzeit.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes wurden die Gastgeber wieder etwas aktiver in der Offensive und hatten einige kleinere Torgelegenheiten unter anderem einen Abschluss von Andreas Melzer ans Außennetz nach guter Vorlage von Finn Philipp. Direkt im Anschluss des fälligen Abstoßes geriet die Goldberger Hintermannschaft in einem Konter, der das 0:4 durch ein Eigentor von Kenneth Jasiak zur Folge hatte, als er dem Stürmer am Torschuss hindern wollte (54.). Aufgrund der hohen Führung wurden die Gäste in der 60. Minute etwas nachlässig, als ein Abwehrspieler einen Rückpass zum eigenen Torwart zu ungenau spielte, so dass sich Finn Philipp den Ball im Endergebnis erlief und den Ball auf den freistehenden Andreas Melzer flankte, der zum 1:4 einköpfen konnte. Das sollte allerdings die letzte nennenswerte Torchance des TSV Goldberg bleiben. In der 72. Minute stellte Simeon Schmidt den Endstand von 1:5 her, als er bei einem Freistoß auf der linken Seite zu frei zum Torabschluss kam. In der Schlussphase hatte der SV Traktor Dargun weitere Chancen, das Spielergebnis weiter nach oben zu schrauben. In einer Szene konnte Nico Rückert gut abwehren und in einer anderen änderte Kenneth Jasiak mit einer entscheidenden Berührung in Form eines Tacklings die Richtung des Balles so dass der Torschuss nur im Toraus landete und einen Eckball zur Folge hatte. Am Ende blieb es bei der 1:5 Niederlage des TSV Goldberg. Am nächsten Spieltag tritt die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz beim SV 90 Lohmen an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Fabian Hundt, Finley Kühn, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Paul Krafczik, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Jonas Wegner, Eric Paarmann

Torfolge:

0:1 Henning Pommerehne	4. Min	0:2 Ben Karl Schubbe	33. Min
0:3 Ben Karl Schubbe	42. Min	0:4 Kenneth Jasiak	54. Min (ET)
1:4 Andreas Melzer	60. Min	1:5 Simeon Schmidt	71. Min

19. Spieltag

SV 90 Lohmen - TSV Goldberg 3:3 (1:1)

Ein Sieg für die Goldberger wäre verdient gewesen !

Nach Abschluss des 19. Spieltages in der Landesklasse III stand fest, dass der TSV Goldberg den Gang in die Kreisoberliga nach 13 Jahren im Land antreten muss. Es hätte unbedingt einen Sieg gebraucht, um den Zeitpunkt des Abstieges zu verschieben. Am Ende des Spiels stand es 3:3 Unentschieden. Für die Goldberger war es einer ihrer besten Leistungen in dieser Saison. Das Spiel brauchte zunächst eine gewissen Anlaufzeit, um in Fahrt zu kommen. Der erste richtige Spielzug führte zur 1:0 Führung für den TSV Goldberg. Zunächst gewann Finn Philipp ein Kopfballduell im Mittelfeld, bevor Alec Jasiak zum Lauf ansetzte und den sich freilaufenden Philipp sah, der seine punktgenaue Flanke im Tor versenkte. Sieben Minuten später hätte es sogar 2:0 für die Gäste stehen können, wenn Alec Jasiaks Freistoß nicht vom Torhüter an die Torlatte gelenkt worden wäre. In der Folgezeit wurden die Mildnitz-Kicker etwas nachlässig in der Defensive. In der 31. Spielminute verursachte Felix Goldenbaum einen Foulelfmeter für den SV 90 Lohmen, den Jannes Kunze zwar gut parieren konnte, doch beim Nachschuss von Jakob Hafemann war er machtlos und es stand 1:1. Knapp drei Minuten vor der Pause hatten die Gäste in kurzen Abständen zwei weitere gute Möglichkeiten erneut in Führung zu gehen, aber die Abschlüsse verfehlten das Tor. Mit diesem 1:1 Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber besser ins Spiel und hatten einige Möglichkeiten, aber Jannes Kunze war stets auf dem Posten. In der 53. Minute erzielte Alec Jasiak mit einem direkten Freistoß aus gut 25 Metern die erneute Führung für den TSV Goldberg. Wenige Minuten später musste Jannes Kunze sein ganzes Können aufbieten, um mit einer prima Parade den erneuten Ausgleich zu verhindern. In den folgenden Minuten hatten die Hausherren einige Halbchancen, diese, wie der Name schon verrät nicht zwingend waren. Zwingender wurde es in der 69. Minute, als der Goldberger, Jupp Pfützner, aus kürzester Entfernung einen Kopfball nach guter Flanke von Alec Jasiak neben das Tor setzte. Fünf Minuten später begann die ereignisreichste Phase des Spiels. In der 74. Spielminute erzielte Julian Stiemer nach einem verunglückten Klärungsversuch von Kenneth Jasiak den Ausgleich zum 2:2. Zwei Minuten später legte Denny Zepick nach und brachte die Lohmener zum ersten Mal in dieser Begegnung in Führung. Wiederrum nur zwei Minuten später erzielte Theo Wonglorz per Kopf nach guter Freistoßvorlage von Alec Jasiak den Ausgleich zum 3:3. Im Goldberger Lager keimte wieder Hoffnung auf, das Spiel doch noch gewinnen zu können, aber am Ende sollte es nicht mehr reichen und der insgesamt logische sportliche Abstieg in die Kreisoberliga war besiegelt. Dennoch gibt der Auftritt Mut für die letzten sechs Spiele in der Landesklasse, noch das eine oder andere gute Spiel zu absolvieren. Unter dem Strich wäre ein Sieg des TSV Goldberg am heutigen Tag verdient gewesen. In der kommenden Woche wird es mit einem Heimspiel gegen den SV Rogeez weitergehen.

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Felix Goldenbaum, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Paul Krafczik, Vincent Ciosseck, Theo Wonglorz, Finn Philipp, Alec Jasiak, Eril Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Lukas Bening, Jonas Wegner, Nico Rückert (TW)

Torfolge:

<i>0:1 Finn Philipp</i>	<i>17. Min</i>	<i>1:1 Jakob Hafemann</i>	<i>31. Min</i>
<i>1:2 Alec Jasiak</i>	<i>53. Min</i>	<i>2:2 Julian Stierner</i>	<i>74. Min</i>
<i>3:2 Denny Zepick</i>	<i>76. Min</i>	<i>3:3 Theo Wonglorz</i>	<i>78. Min</i>

20. Spieltag

TSV Goldberg - SV Rogeez 1:1 (1:1)

Verdienter Punktgewinn durch Glück, Kampf und einem klasse Torwart !

Eine Woche nach dem besiegelten sportlichen Abstieg in die Kreisoberliga stand am 20. Spieltag für den TSV Goldberg ein Heimspiel gegen den SV Rogeez auf dem Programm. Die Goldberger schafften es zum ersten Mal in der laufenden Saison zwei Spiele in Folge ungeschlagen zu bleiben, in einem Spiel in dem die Kombination aus Glück, einen klasse Torwart und einen guten Kampfgeist zu diesem Unentschieden geführt haben. Von Beginn an war der Tabellendritte aus Rogeez die überlegene Mannschaft. In der siebten Spielminute konnte sich Jannes Kunze im Goldberger Tor zum ersten Mal auszeichnen, als er einen Kopfball zur Ecke parierte. Fast Direkt im Gegenzug gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Nico Rückert, der heute wieder als Feldspieler aushelfen musste, brachte den Ball mit einem beherzten Einsatz gegen einen Gegenspieler auf die rechte Angriffsseite, auf der sich Theo Wonglorz das Spielgerät erlief, doch sein Pass in den Strafraum erreichte nur ein Abwehrspieler, dieser spielte den Ball direkt zu seinem Torwart, der den Ball nicht richtig annehmen konnte, so dass die Kugel völlig überraschend im Tornetz zappelte. Trotz des Schockes für die Gäste blieben sie überlegen, aber brauchten eine Weile bis sie die nächste Torgelegenheit hatten, weil die Hintermannschaft des TSV Goldberg viele Angriffe bereits im Keim erstickte. In der 18. und 21. Spielminute glänzte Jannes Kunze mit insgesamt drei sehr guten Paraden. Der Ausgleich zum 1:1 fiel wie auch schon das Führungstor der Hausherren durch ein Eigentor. Dieses Mal war Kenneth Jasiak der Unglücksrabe (24.). Viele weitere Torchancen sollten bis zur Halbzeitpause für die Gäste folgen. Wenn mal weder Abwehrspieler noch der Torhüter klären konnten, war es in der 27. Minute die Latte, die den Rückstand vereitelte. Vier Minuten vor dem Halbspitzpfiff parierte Jannes Kunze in guter Manier einen Freistoß aus knapp 25 Metern. In der ersten Minute der Nachspielzeit gab es zur Abwechslung eine gute Chance für die Hausherren, als der Torwart einen Kopfball von Jonas Wegner prima parierte. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging die Begegnung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit änderte sich bis auf den Seitenwechsel nicht besonders viel, allerdings ließen zwingende Chancen zunächst noch auf sich warten. In der 60. Minute musste Jannes Kunze wieder eingreifen, als er einen satteren Torschuss zur

Ecke lenkte. Insgesamt war die Vielzahl an Torraumszenen in der ersten halben Stunde des zweiten Spielabschnittes vergleichsweise gering. In der 74. Minute hatten die Goldberger erneut Aluminiumglück, als der Ball gegen den Pfosten prallte. Das sollte letztlich der Auftakt einer Schlussphase sein, in der die Gäste nochmal deutlich die Schlagzahlen erhöhten, um als Sieger vom Platz zu gehen. Es entwickelte sich eine regelrechte Abwehrschlacht. Nach gut 80 Minuten flog ein Torabschluss des SV Rogeez knapp über die Latte. In einer anderen Szene traf ein Stürmer der Gäste aus kürzester Entfernung den Ball nicht richtig, so dass Hans Winter den Ball aus der Gefahrenzone klären konnte. Während der Nachspielzeit landete der Ball nach einem Kopfball zum wiederholten Male an der Goldberger Latte. Auch in der Folgezeit drückten die Rogeezer auf das Siegtor. In der insgesamt sieben minütigen Nachspielzeit fuhr der SV Rogeez einen Angriff nach dem anderen. In den meisten Fällen war entweder ein Abwehrbein dazwischen oder Jannes Kunze fing gut den Ball ab. Wenn die Gäste doch zu Torabschlüssen kamen, gingen diese Bälle entweder knapp über oder neben das Tor. Einen Freistoß tief in der Nachspielzeit von der linken Halbposition galt es für die Goldberger noch zu überstehen. Aus kürzester Entfernung verpasste ein Stürmer knapp den Ball und die Kugel ging haarscharf am Pfosten vorbei. Wenige Augenblicke später ertönte der lang ersehnte Abpfiff. Die Freude und Erleichterung war den Goldbergern deutlich anzumerken. Die heutige Leistung kann fast nicht hoch genug angerechnet werden, zumal die Mannschaft zu Beginn noch in Unterzahl spielte, um die einzige Wechseloption in Person von Alexander Rusch nicht zu früh in Anspruch zu nehmen, denn Hans Winter kam nur wenige Minuten nach dem Anpfiff als elfter Spieler dazu. Schließlich kam Alexander Rusch in der 88. Minute für Hans Winter ins Spiel, ohne allerdings der Begegnung einen großen Stempel aufdrücken zu können. Am nächsten Spieltag im Auswärtsspiel beim VfL Neukloster kann der TSV Goldberg durchaus mit Selbstvertrauen in das Spiel gehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Fabian Hundt, Lukas Bening, Jonas Wegner, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Theo Wonglorz, Alec Jasiak (C), Kenneth Jasiak, Hans Winter, Nico Rückert, Alexander Rusch

Torfolge:

1:0 Franz von Lüthmann 8. Min (ET) 1:1 Kenneth Jasiak 24. Min (ET)

21. Spieltag

VfL Blau-Weiß Neukloster - TSV Goldberg 5:0 (2:0)

Am 21. Spieltag der Landesklasse III trat der TSV Goldberg beim VfL Blau-Weiß Neukloster an. In einer über weite Strecken einseitigen Begegnung gewannen die Neuklosteraner mit 5:0. Bereits nach sieben Minuten gingen die Gastgeber durch einen Abstauber von Lennard Jürß mit 1:0 in Führung. Die Goldberger waren auf eine schnelle Antwort bemüht. In der 13. Spielminute waren die Hausherren weit aufgerückt, in Folge dessen eroberte Florian Strehlow in der eigenen Hälfte den Ball und spielte einen Laufpass auf Alec Jasiak, der völlig frei auf das Tor zulaufen

konnte, verzog aber seinen Torabschluss und der Ball verfehlte das Tor. Auch die nächste Torraumszene ließ nicht lange auf sich warten, als Florian Strehlow einen Freistoß aus halbrechter Position knapp vorbeischoss. Die Neuklosterraner hatten zwar deutlich mehr Ballbesitz, aber die ganz großen Chancen kamen nach dem Führungstor zunächst nicht mehr zustande. Stattdessen hatten die Gäste in der 24. Minute eine weitere Chance, als Kenneth Jasiak mit einem prima Pass aus dem Mittelfeld Finn Philipp bediente, der bei seinem Torschuss am Schlussmann scheiterte, der im kurzen Eck zur Stelle war. Knappe zwei Minuten später hatten die Gastgeber gleich drei Einschussmöglichkeiten, die Führung auszubauen, doch jedes Mal konnte Jannes Kunze zwischen den Pfosten den Einschlag verhindern. Fünf Minuten vor der Halbzeitpause erzielte Ivan Railian auch nach einem Abpraller ein Tor für den VfL Blau-Weiß Neukloster zum 2:0. Der Schiedsrichter beendete mit diesem Zwischenstand von 2:0 den ersten Spielabschnitt.

In der zweiten Halbzeit dauerte es eine knappe Viertelstunde bis wieder etwas nennenswertes passierte. In der 60. Spielminute bekamen die Neuklosteraner nach Foulspiel von Lukas Bening im Strafraum einen Elfmeter zugesprochen, den Tobias Mertins zum 3:0 verwandelte. Sechs Minuten später erzielte Janik Görs mit einem halben Fallrückzieher das 4:0 für Neukloster. Nach 75 Minuten konnten Lukas Bening und Alec Jasiak verletzungsbedingt nicht mehr weiterspielen. Die Goldberger hatten mit Jonathan Böhmker und Alexander Rusch noch zwei Spieler von der zweiten Mannschaft auf der Bank, die für die beiden eingewechselt wurden. Die Gastgeber erhöhten nochmal die Schlagzahlen. Gefühlt im Minutentakt gab es Torraumszenen, wobei es bei den meisten keine Abschlüsse gab, weil immer wieder Abwehrbeine die Passwege zustellten. In der 86. Spielminute verursachte Alexander Rusch einen Foulelfmeter, den Konstantin Frahm platziert ins linke Toreck zum 5:0 einschob. Kurz vor Beendigung der Begegnung verhinderte Vincent Ciosseck für sein bereits geschlagenen Torhüter vor der Torlinie das sechste Gegentor, sodass es beim 5:0 Heimsieg für den VfL Blau-Weiß Neukloster blieb. In der kommenden Woche wird der TSV Goldberg im Derby den Lübzer SV empfangen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Fabian Hundt, Lukas Bening, Jonas Wegner, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Paul Krafczik, Vincent Ciosseck, Finn Philipp, Alec Jasiak (C), Kenneth Jasiak, Jonathan Böhmker, Alexander Rusch (TW)

Torfolge:

1:0 Lennard Jürss 7. Min 2:0 Ivan Railian 41. Min

3:0 Tobias Mertins 60. Min 4:0 Janik Görs 66. Min

5:0 Konstantin Frahm 86. Min

22. Spieltag

TSV Goldberg - Lübzer SV 0:5 (0:3)

Am 22. Spieltag empfing der TSV Goldberg im Nachbarschaftsderby den Lübzer SV, in dem die Goldberger auf viele alte Bekannte trafen. Während Philipp Kusche im Tor stand, standen Marvin Lüders und Philipp Kraatz als Feldspieler in der Startformation. Zudem saß der vierte ehemaliger Spieler des TSV Goldberg, Robert Oldenburg, auf der Ersatzbank. Von Beginn an waren die Gäste die überlegene Mannschaft mit den besseren Möglichkeiten. In der siebten Minute bewies Jannes Kunze im Tor der Gastgeber ein prima Stellungsspiel, als er einen Torabschluss klasse abwehren konnte. Fünf Minuten später hatte der Lübzer SV innerhalb kürzester Zeit zwei gute Torchancen. Erst parierte Jannes Kunze aus kürzester Distanz einen Ball, den Felix Goldenbaum bei der Verhinderung des Torschusses des Lübzer Stürmers nur in Richtung Tor lenken konnte, dann wehrte er einen Abschluss aus knapp 25 Metern sehenswert ab. In der 23. Minute erzielte Jonas Holtkamp die 1:0 Führung für die Bierstädter, als er sich über die linke Angriffsseite durchtunkte und den Ball ins lange Ecke schob. Nach einer guten halben Stunde verzeichneten die Gastgeber ihren ersten Torschuss, den Theo Wonglorz knapp über das setzte. Kurze Zeit später erhöhte Carlos Schleede-Rocha mit einem Torschuss aus knapp 20 Metern das Ergebnis auf 0:2 (32.). Etwa fünf Minuten später parierte Jannes Kunze erneut einen Torschuss aus der Distanz. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff tauchte Erik Gottschalk völlig frei vor dem Goldberger Tor auf und besorgte das Tor zum 0:3, das gleichbedeutend den Halbzeitstand darstellte.

In der zweiten Halbzeit änderte sich bis auf den Seitenwechsel nichts wesentlich. In der 50. Spielminute sprach der Schiedsrichter dem Lübzer SV einen Foulelfmeter zu, den Lasse Rippe sicher zum 0:4 verwandelte. Auch im zweiten Spielabschnitt taten sich die Hausherren in der Offensive schwer. Die Gäste schalteten insgesamt nach ihrem vierten Tor einen Gang zurück. Etwa 20 Minuten vor dem Ende des Spiels erhöhten die Lübzer wieder die Schlagzahlen und hatten einige weitere Möglichkeiten. Die beste Chance konnte Lukas Bening vereiteln, als er einen Torschuss mit einem beherzten Einsatz blocken konnte. Zehn Minuten vor dem Ende war es wieder Jonas Holtkamp, der das Tor zum 0:5 erzielen konnte nachdem er per Flanke im Strafraum bedient wurde. In der Schlussphase gab noch weitere Torgelegenheiten für die Bierstädter, bei denen die Torschüsse stets von Abwehrbeinen geblockt wurden. Am Ende blieb es bei der 0:5 Niederlage für den TSV Goldberg. In der nächsten Woche wird es mit einem Auswärtsspiel bei der zweiten Vertretung des Güstrower SC weitergehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Felix Goldenbaum, Lukas Bening, Jonas Wegner, Jupp Pfützner, Theo Wonglorz, Paul Krafczik, Vincent Ciosseck, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Marcus Müller, Andreas Melzer

Torfolge:

0:1 Jonas Holtkamp 23. Min 0:2 Carlos Schleede Rocha 32. Min
0:3 Erik Gottschalk 42. Min 0:4 Lasse Rippe 50. Min
0:5 Jonas Holtkamp 81. Min

24. Spieltag

TSV Goldberg - SV Traktor Pentz 1:2 (0:1)

Eine nicht ganz unverdiente Niederlage !

Der TSV Goldberg empfing zum vorgezogenen Spiel vom 24. Spieltag in der Landesklasse den SV Traktor Pentz und konnte an den ersten Saisonsieg in der vergangenen Woche nicht anknüpfen. In den ersten zehn Minuten waren die Gäste die überlegene Mannschaft, ohne eine wirklich klare Torchance gehabt zu haben. In der Folgezeit bekamen die Gastgeber mehr Kontrolle über das Spiel. Trotz Spielkontrolle gab es nur eine erwähnenswerte Torgelegenheit, als Andreas Melzer mit einer Direktabnahme am Tor vorbeischoss (17.). In der 31. Spielminute bekamen die Pentzer einen Foulelfmeter zugesprochen, den Andreas Muth zum 0:1 verwandelte. Bis zur Halbzeitpause hatte der SV Traktor Pentz noch zwei weitere sehr gute Chancen, die Goldbergs Torwart, Jannes Kunze klasse vereitelte. Zur Halbzeit blieb es beim 0:1

Sechs Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste auf 0:2 durch ein Kopfballtreffer von Felix Plamann. Die Gäste hatten in den folgenden Minuten zwei weitere gute Torgelegenheiten. Bei der zweiten war Jannes Kunze mit einer guten Fußabwehr zur Stelle. In der 65. Minute bekamen die Goldberger einen schmeichelhaften Foulelfmeter zugesprochen, der ähnlich strittig war wie der Strafstoß für die Pentzer im ersten Abschnitt. Erik Wodrich führte den Elfmeter aus, den der Torwart zwar parierte, aber den Nachschuss versenkte er schließlich zum 1:2 Anschlusstreffer. Fast direkt nach Wiederanpfiff hatte Andreas Melzer die große Chance den Ausgleich zu erzielen, doch er geriet zu sehr in Rücklage, so dass der Ball recht deutlich über das Tor ging. Im weiteren Spielverlauf konnte sich der TSV Goldberg keine weiteren guten Möglichkeiten erspielen. In der Nachspielzeit bekam Erik Wodrich unglücklicherweise die gelb/rote und wird im nächsten Spiel gegen den SFV Nossentiner-Hütte gesperrt fehlen. Möglicherweise hätte der Platzverweis mit ein kleines bisschen Fingerspitzengefühl vermieden werden können, denn beim Foulspiel war Wodrich nach eigener Aussage ausgerutscht. Am Ende des Spiels ging der SV Traktor Pentz, aufgrund der insgesamt besseren Torchancen als nicht unverdienter Sieger vom Platz.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Jannes Kunze (TW), Fabian Hundt, Finley Kühn, Jupp Pfützner, Vincent Ciosseck, Theo Wonglorz, Alec Jasiak, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Jonas Wegner, Paul Krafczik

Torfolge:

<i>0:1 Andreas Muth</i>	<i>21. Min</i>	<i>0:2 Felix Plamann</i>	<i>51. Min</i>
<i>1:2 Erik Wodrich</i>	<i>66. Min</i>		